

Nezesitische quantische Ökonomik¹.

In der Monographie wird eine neue Theorie der Preise als Tauschproportionen untersucht, die gesellschaftlich notwendige Verbraucher-Produktions- balance und ihre Entwicklung sichern.

Der Verfasser zeigt nezesitische Mechanisme der Preseinformierung und Regulung der Produktion und des Fortschritts.

Die **Notwendigkeit** (necessity) ist solche objektiven Verhältnisse mit der Außenwelt, ohne die der Mensch und die von ihm geschaffenen Systeme infolge der kausalen Beziehungen in ihrer Eigenschaft nicht funktionieren können und folglich nicht entwickeln können; in die Stagnation und in den Verfall geraten und im Ergebnis umkommen.

Die notwendigen materiellen Verhältnisse bilden ein System. Deshalb sind die für den Betrieb erforderlichen Güter kompletar und komplementar, also, sie treten als Komplexe der Verknüpften: einander ergänzender Güter, sie sind ohne ein beliebige von deren Komponenten oder deren *Ersatzmittel* (substitutes) unnütz – und in streng bestimmten **Proportionen** auf. Solche Proportionen werden durch objektive physikalische, chemische, biologische und andere natürliche Gesetze, die in ihrer Technologie in eine historisch bestimmte Gesellschaft benötigt werden.

Daraus folgt, daß die *Zweigs- Proportionen* in der Gesellschaft und Tausch- *Proportionen* zwischen ihnen \equiv **real Preise** – durch diese notwendigen Komplexe und Verbrauchs- und Produktions- *Proportionen* hervorgerufen werden. Das ist objektive Grundlage des *Angebote* und der *Nachfrage*.

Jedes funktionelle Element, wenn die Gesellschaft es braucht, muß durch Preise im Austausch gegen von ihm geschaffenen Güter – nicht minimal, was es braucht, und in den notwendigen Proportionen – bekommen. Produktions-, Verbrauchs- und Umlaufs- Proportionen sind einig.

Deshalb wird sich das ganze gesellschaftlich System und seiner Struktur kristallisiert – von Betrieb, Verbrauch, Demographie und bis zu Umlauf, Kredit, Sparen, Finanzen und ökonomische Zyklen.

¹ *S. Ibraev L.I. Die Preise und das Geld. (Леонард И.Браев. Цены и деньги. Начала нецеситной квантовой экономики.)* Yoschkar-Ola: „Dialog“, 2010, - 446 S. Ausg. 3., ISBN 978-5-9902114-4-5

Ibraev L.I. Nezesitische Theorie der Preise. Yoschkar-Ola: „Periodika“, 1989. – 172 S.

Es werden Gesetze und Systeme der Gleichungen der sozial Produktions- Proportionen, Beschäftigungen und Preise².

Die Nezesitische Theorie erklärt Gründe erstaunlichen Erscheinungen der Nichtlinearität – der plötzlichen Verminderung oder Sprungs der Produktions- Effektivität – als wäre es Verletzung der Weltgesetze der Erhaltung. Die Ursache der nichtproportionellen Effektivitäts- veränderungen der Produktionsfaktoren besteht in der verschlossenen Verletzung der gerade optimal notwendigen Proportionen in ihren Komplexen, in der Entfernung oder Näherung zu ihnen, die durch die Konsumenten- **unteilbarkeit** von vielen Faktoren bedingt ist – das sind **ökonomische Quanten**, natürliche, technologische, infrastrukturelle, soziale.

Die Quatenerklärung der Nichtlinearität läßt sich mit Hilfe der Einführung in die nezesitische Gleichungen der Bedeutungs- bruchbarkeit der Veränderlichen, die die zu verbrauchenden Faktoren bedeuten, der Matrix- quanten- koeffizienten des Grades ihrer Ausnutzung und eines besonderen ganzzahligen Multiplisierungs-gesetzes überwinden.

In Buch werden die Erscheinungen der ökonomischen Quanten und **Lage** und ihre Determinierungen der Veränderungsgesetze der Produktionseffektivität, des Kredits, der Spargelder und Zyklen der wirtschaftlichen Aufschwünge und Abnahme festgestellt.

© 1989. Leonard I. Ibraev. Professor der Mari Staats- Universität.

Russia, 424002, Ryabinin St., 7A-16. E-mail: libraev@mail.ru

Der Autor ist bereit zu betrachten die Verlegervorschlägen.

[Necesity Quantum Economics](#)

[Нецеситная квантовая экономика](#)

² S. *L.I. Ibraev*. The beginning of necesit quantum economics. Theses. + *Леонард И. Ибраев*. Нецеситная квантовая экономика. Части. // Internet <http://www.maribel.ru/homepage/ibraev/economics.html>